

Gemeinde Brief

Das Magazin
der Lydia-Gemeinde

Ev.-Luth. Lydia
Kirchengemeinde
Bünde

LYDIA

**Lydia
versammelt sich**

Seite 5

**Luft holen!
Sieben Wochen
ohne Panik**

Seite 7

Ostern erleben

Seite 11

**Johannespassion:
Endlich wieder!**

Seite 13

AnGeDacht: Losung 2025

Prüft alles
und behaltet
das Gute!
1. Thessalonicher 5,21



Die Evolution bringt ständig Neues hervor (Mutation), und nur, was am besten angepasst ist, setzt sich durch (Selektion). So hat der Schöpfer in Seiner unendlichen Weisheit das Prinzip „Prüft alles und behaltet das Gute!“ schon in die Gesetzmäßigkeiten der Natur selbst gelegt, die der unbeschreiblichen Vielfalt der Schöpfung zugrunde liegen.

Holger Bekemeier, Presbyter

Otto-Karl Pollner fällt zuerst ein Song von Silbermond ein: „Es reist sich besser mit leichtem Gepäck“. Wir schleppen so viel unnötigen Ballast mit uns herum, dass oft der Blick auf das Wesentliche getrübt wird. Zu prüfen, was wirklich wichtig ist und sich dann von Dingen zu verabschieden, die uns nur vom Wesentlichen ablenken, ist eine gute Leitlinie. So haben wir mehr Raum, um uns um die wirklich wichtigen Dinge des Lebens zu kümmern. Und noch ein anderer Aspekt: Oft sind es auch die kleinen Dinge, die für uns wichtig sind, aber leicht übersehen werden, weil sie als selbstverständlich

hingenommen werden und die Wertschätzung einfach vergessen wird. Ein Beispiel aus der Natur: welche Blütenpracht vermittelt eine mit Gänseblümchen übersäte Wiese? Man braucht nur hinzusehen. 😊

Otto Pollner, Presbyter

„Prüft alles, behaltet das Gute“. Es ist nicht so, wie es auf den ersten Blick aussieht. Schau genau hin.

Jens Mailänder, Presbyter

Die Jahreslosung symbolisiert für mich ein Sieb. Ich siebe alles durch, vieles bleibt, aber viel Gutes fällt auch durch. Ich muss prüfen, ob mein gewähltes Sieb das Richtige ist.

Jessica Niehus, Presbyterin

Prüft alles und behaltet das Gute – Für mich ist es der Hinweis, nicht sofort zu urteilen, sondern die Herausforderungen der Welt eingehend zu prüfen: Aufmerksam sein, konstruktiv kritisch Dinge hinterfragen, Haltung zeigen, wenn es um Menschenrechte und unsere Demokratie geht. Ich glaube, in diesen unsicheren Zeiten mit all ihren Krisen wird eine offene, ehrliche Auseinandersetzung auf Augenhöhe mit gegenseitiger Achtung zu tragfähigen Lösungen führen. Gemeinsam wieder, über kulturelle und religiöse Unterschiede hinweg, zu einem besseren und gerechteren Miteinander zu kommen, wird das Gute zum Vorschein bringen. Angst und Wut dürfen nicht die Macht haben, sondern Offenheit, Toleranz und Freiheit. Darauf vertraue ich und hoffe auf eine segensreiche und friedlichere Zeit.

Gaby Körber, Presbyterin

Nur zu oft kommt es vor, dass wir Menschen dazu neigen, die Meinungen anderer zu übernehmen, weil es einfacher ist, eine Meinung zu übernehmen, als sich selbst Gedanken dazu zu machen. Gerade die Kleinen unter uns adaptieren viel von den Eltern oder anderen Bezugspersonen. Dazu zählt nicht nur der Glaube, nein, generell nahezu alles. Erst später lernen wir, dass die Meinungen, die wir übernommen haben, nicht unbedingt auch jene sind, die wir selbst vertreten. Und gerade dazu will uns die Jahreslosung ermutigen. Wir sollten alles überprüfen. Meinungen, die wir täglich hören oder lesen, diverse Informationen, die wir tagtäglich bekommen oder aber auch Dinge, die wir über den Glauben hören oder in der Bibel lesen, denn nicht alles, was wir hören oder lesen ist für uns als Person richtig, nur weil wer anderes es sagt oder schreibt. Darum mag ich die Jahreslosung dieses Jahr sehr gern, weil sie uns alle dazu ermutigt, uns eine eigene Meinung zu bilden, gerade jetzt, wo sich politisch so viel neu sortieren muss.

Nico Ostrau, Mitarbeiter im Konfi-Camp

Die Frauen beim Nachmittagstreff dachten bei der Jahreslosung zuerst an ihre „Prüfungen“ vor der Konfirmation. Fast alle erinnerten sich an mühsam auswendig gelernte Lieder, Gedanken und Geschichten der Bibel sowie Martin Luthers Erklärungen zu den 10 Geboten. Gott sei Dank hat sich da ganz viel verändert. Woran sich Lydias Konfis erinnern, das sind gemeinsame Aktionen wie die Segelfreizeit zu Beginn und das Konfi-Camp am Ende der Zeit mit einem selbst erarbeiteten Bekenntnis zum Glauben.

Silke Reinmuth, Pfarrerin



Bericht aus dem Presbyterium



Das Presbyterium der Lydia-Gemeinde hat sich einiges vorgenommen für das Jahr 2025. Die Bauarbeiten für das neue Gemeindezentrum an der Laurentiuskirche sollen noch in diesem Jahr losgehen. Wir hoffen sehr, dass die neuen Pläne sich endlich umsetzen lassen. Nachdem so viel geplant, geredet und trotzdem aufgeschoben werden musste, kommen jetzt alle Planungen auf den Prüfstand und müssen der veränderten Wirklichkeit angepasst werden. Auf der Suche nach Lösungsvorschlägen, die sich umsetzen lassen, die bezahlbar sind und mit denen alle leben können. Kompromisse sind dabei – wie in der Politik – dringend notwendig, ebenso wie die Bereitschaft sich darauf einzulassen.

Wichtig ist uns dabei, auf die Menschen zu hören, die in der Gemeinde unterwegs sind. Wir können nicht jeden Wunsch erfüllen, aber wie schon 2017, als das Presbyterium mit Zustimmung vieler

Gemeindemitglieder beschlossen hat, sich auf diesen Weg zu machen, laden wir ein zu einer Gemeindeversammlung am 25. März um 19 Uhr in die Arche Noah, Heidestraße 86–90 (siehe Seite 5).

Ende März feiern wir auch unseren ersten gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Region Bünde-Ost in und um die Laurentiuskirche. Alle anderen Gemeinden im Umkreis laden dazu ein und feiern am 30. März mit uns zusammen den Sonntag Lätare. Im Gegenzug wird sich die Lydia-Gemeinde an den jeweils fünften Sonntagen im Juni und August auf den Weg in die Nachbargemeinden machen. Und damit Räume entdecken, wo man sich einmal ganz anders begegnet. Man kann Ideen austauschen und Neues entwickeln. Die Kirchen sind und bleiben Orte, in denen aus Träumen und Erinnerungen neue Hoffnungen gedeihen können, am besten im Austausch miteinander.

Der Mai beginnt mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Das Presbyterium empfiehlt allen, die mal einen Tag oder Abend hineinschnuppern wollen, mit dem Niedersachsenticket eine günstige und an die eigenen Bedürfnisse angepasste Bahnverbindung für einen Tagesausflug zu nutzen. Unter www.kirchentag.de gibt es Tickets und natürlich Einblick in das Programm. Konfirmanden können mit Begleitung der Jugendarbeit im Kirchenkreis im Bus am Donnerstag, dem 1. Mai nach Hannover fahren und dort die vielfältigen Angebote für junge Leute nutzen noch bevor sie konfirmiert werden.

In drei Konfirmations-Gottesdiensten werden in diesem Jahr in der Lydia-Gemeinde wieder 60 Jungs und Mädels eingesegnet. Sie nehmen eine Menge Erinnerungen mit aus dieser Zeit und wir wünschen ihnen, dass sie weiterhin mit Gott rechnen, weil sie beim Segeln und im Konfi-Camp ebenso wie bei vielen einzelnen Begegnungen erfahren konnten, dass sie sich in allen Lebenslagen auf seinen Segen verlassen können. Möge Gott sie weiterhin behüten durch alle Flauten und stürmischen Zeiten im Leben. Zum ersten Mal findet übrigens kein Konfirmations-Gottesdienst in der Arche Noah statt. Von der werden wir uns am 6. Juli in einem Gottesdienst als Kirchraum verabschieden.

Und ich verabschiede mich jetzt als Vorsitzende des Presbyteriums von dieser Seite. Mein Kollege Rainer Wilmer wird demnächst an dieser Stelle aus dem Presbyterium zu berichten. Bleiben Sie alle behütet.

Ihre Pfarrerin Silke Reinmuth

Kleidertausch

Am Samstag, dem 5. April, ist es wieder soweit: Für die nächste Aktion Kleidertausch öffnen sich im Volkeninghaus, Lutherstraße 4 in Südlengern (Kirchlengern) von 15 bis 17 Uhr die Türen!



Gleich zum Start des neuen Jahres konnte nach Herzenslust Damenoberbekleidung getauscht werden. Etwas mehr als 70 Frauen tauschten ihre mitgebrachte Damenbekleidung gegen eine Gutschrift und konnten diese gegen andere Damenbekleidung eintauschen. Viele der anwesenden Frauen waren schon zum zweiten oder dritten Mal dabei und einige hatten dadurch noch eine Gutschrift von den Malen zuvor und konnten sich so mit neuer Kleidung eindecken. Aber auch „Neulinge“ konnten wir begrüßen.

Seitens der Damenoberbekleidung war wieder alles dabei. Neben den Klassikern wie Hosen/Jeans, T-Shirts, Pullover gab es auch Jacken/Mäntel, Abendgarderobe, Sportbekleidung oder Umstandsmode zu tauschen, Es waren alle Größen 34 bis 56 vertreten.

Wer trotz des großen Angebotes nichts finden konnte, kann seine Gutschrift beim nächsten Tausch im April, Juli oder September einlösen.

Im Eintrittspreis von 1 € war bereits ein Kaffee enthalten und gegen eine Spende gab es Kuchen. Viele nutzten das Angebot und blieben so eine Zeitlang und konnten so

gleich den Nachschub an neu eingegangener Kleidung im Blick behalten. Beim Tauschen zählt nicht unbedingt, wer zuerst da ist, sondern auch, wer am längsten bleibt!

Bereits vor dem offiziellen Beginn um 15 Uhr waren einige Frauen da – und packten mit an, wo wir noch nicht fertig waren. Wir, das sind 14 Frauen im Alter zwischen 15 und 69 Jahren, die sich ehrenamtlich im Kleidertausch engagieren. Wir planen die Termine in Abstimmung mit dem Volkeninghaus bzw. der Gemeinde, erstellen und verteilen Flyer und Plakate, backen Kuchen, kochen Kaffee; bereiten den Ablauf vor, stellen Tische, Stühle und Kleiderständer hin, hängen die eingelagerte Ware vom vorherigen Tauschtermin auf, dekorieren den Raum, kontrollieren die mitgebrachte Kleidung, verräumen sofort die neu eingetroffene Kleidung und sorgen für gute Stimmung.

An solch einem Tauschtermin geht es oft recht wuselig zu, manchmal gehen uns zum Beispiel die Kleiderbügel aus. Umso mehr hat es uns gefreut, dass uns Kleiderbügel im genau richtigen Moment geschenkt wurden oder spontan ein Kuchen als Spende abgegeben wurde. Eine andere Teilnehmerin



merkte beim letzten Tauschtermin an, es fehle an Spiegeln im Raum – und brachte im Januar kurzerhand einen Standspiegel als Leihgabe mit.

Wir freuen uns darüber, dass der Kleidertausch so gut angenommen wird!

Die Termine für das ganze Jahr stehen bereits fest: 5. April, 5. Juli und 13. September 2025, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Für alle Tauschbegeisterten weisen wir darauf hin, dass der weitere Erfolg davon abhängt, dass die Bekleidung keine Beschädigungen aufweist und sauber ist! Denn jeder möchte mit einem guten Gefühl nach Hause gehen: Gute Bekleidung mitgebracht und ebenso gute neue Bekleidung mitgenommen.

Wir freuen uns auf euch bei den nächsten Tauschterminen!

Nicole Wedeler für das Kleidertausch-Team

Männerrunde ...

... heißt unser neues Angebot, welches wir am 10. März um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (an der Laurentiuskirche) starten werden.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, welches vom lockeren Klönabend über Gott und die Welt, über Diskussionsabende und zu Vorträgen zu aktuellen Themen reicht. Die Geselligkeit soll im Vordergrund stehen, mal gemeinsam grillen oder eine kleine Radtour im Sommer zu veranstalten, so etwas ist dabei fest eingeplant.

Wir treffen uns einmal monatlich, und zwar am 2. Montag des Monats um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Der erste Abend startet am 10.

März zum Kennenlernen, um uns über Wünsche und Ideen zur Gestaltung der kommenden Abende Gedanken zu machen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Jedermann ist herzlich willkommen, das Alter spielt keine Rolle und die Konfession auch nicht. Wir sind offen für neue Gesichter und freuen uns auch über bekannte. Jeder, der sich mal informieren und gerne mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchte, ist uns willkommen. Schaut einfach vorbei und schnuppert mal rein.

Otto-Karl Pollner

versammelt sich!

Die Baumaßnahmen am Dietrich-Bonhoeffer-Haus nehmen Fahrt auf, aber leider ist es auch an der Zeit, sich von der Arche Noah als Gemeindehaus und Kirche zu verabschieden.

Wir laden Sie deswegen herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am Dienstag, 25. März 2025, um 19.00 Uhr in der Arche Noah.

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen die nächsten Schritte besprechen und Ihre Fragen zu den neusten Entwicklungen beantworten.

Ein Thema auf der Gemeindeversammlung wird außerdem die Entwidmung der Arche Noah sein, um sie komplett der Frühförderstelle des Johannes-Falk-Hauses zu übergeben. Diesen festlichen Gottesdienst wollen wir am Sonntag, 6. Juli 2025 um 11:00 Uhr mit Ihnen, allen Pastoren der Gemeinde und Superintendent Dr. Olaf Reinmuth, gemeinsam feiern. Bitte merken Sie sich diesen Termin gerne schon einmal vor.

Wir freuen uns auf Sie!

Silja Griese für das Presbyterium der Lydia Gemeinde

Gemeindepfarrer

Pfarrer Rainer Wilmer
Winkelstraße 9, 32257 Bünde
05223 3095
rainer.wilmer
@kirchenkreis-herford.de

Pfarrerinnen Claudia Günther
Kirchstraße 1, 32278 Kirchlengern
05223 6530504
claudia.guenther
@kirchenkreis-herford.de

Pfarrerinnen Silke Reinmuth
Löhrstraße 9, 32052 Herford
05221 275812 und 0171 8963467
silke-martina.reinmuth
@kirchenkreis-herford.de

Gemeindebüro

Stefanie Schöneberg
und Tina Hinkerode
Wehmstraße 12, 32257 Bünde
05223 10069
gemeindebuero@lydia-gemeinde.de

Öffnungszeiten:
DI–DO, 9.00–11.30 Uhr
Telefonisch erreichbar:
MO–FR, 9.00–11.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Herford
(BIC: WLAHDE44XXX)
IBAN: DE91 4945 0120 0210 0007 58

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Redaktion: Pfarrerin Silke Reinmuth, Siegrid Höpker, Reinhild Niederkleine, Heidemarie Reinfeld, Sabine Scheiding
V.i.S.d.P.: Evangelisch-Lutherische Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Pfarrerinnen Silke Reinmuth, Löhrstraße 9, 32052 Herford
Gestaltung: Christoph Lindemann
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. April 2025

Konfirmationen



Konfirmation Pfarrerin Reinmuth

Samstag, 10. Mai, um 15 Uhr
in der Versöhnungskirche

Pauline Bauer
Daniel Balthasar Bäumer
Jost Bergmann
Joel Bluoss
Elias Bredenkötter
Mia Sophie Drew
Leni Joelle Kalies
Liana Löpp
Luis Lüking
Paula Nolte
Levi Rühle
Line Mila Schmidt
Giulio Schwarz
Hannes Jesse Stermann
Hendrik Vogel
Luka Wendler
Jana Wulfmeyer

Konfirmation Pfarrer Wilmer

Samstag, 10. Mai, um 15 Uhr
in der Pauluskirche

Lisa Marie Becker
Jonas Ebert
Teresa Eigenbrod
Marek Erdbrügger
Bastian Groschwitz
Janne Hafer
Leon Haufe
Alicia Haupt
Tom Holtgreffe
Emilia Hovey
Marianne Jaks
Nico-Pascal Kiel
Maja-Sophie Kremer
Lars Kühne
Ida Neele Lüdeking
Laura-Jordan Mählmann
Marta Mettenbrink
Isabele Neumann
Mattis Neumann
Ida Pönighaus
Linus Tom Schröder
Philipp Nikolai Schuster
Emma Sobolewski
Aaron Vishay Yehdego
Ewald Erich Seibel
Jonas Weber
Lena Wenzel
Nila Westphal
Sophie Wilmsmann

Konfirmation Pfarrerin Günther

Sonntag, 11. Mai, um 10 Uhr
in der Lutherkirche

Bjarn Bahrke
Ole Bobka
Felizia Buettner
Ole Jasper Heetjans
Torben Huchzermeier
Jamie Jonas Langner
Greta Marlen Pörtner
Jodie-Chiara Röppenack
Paul Elihas Scheiding
Gerrit Schwagmeier
Alijah Steinhagen
Marlene Westerfeldhaus
Dilara Elaine Wolf
Pia Sophie Wollny



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition  chrismon

Fröhschichten in der Lydia-Gemeinde

Sieben Wochen ohne Panik: Luft holen! Nach einem fast atemlosen Wahlkampf, inmitten aufgeregter Nachrichten aus aller Welt einmal tief durchatmen. Die Nase in den Wind, Kraft tanken, das Motto der Fastenaktion 2025 hilft beim klar Denken.

Die Fröhschichten der Lydia-Gemeinde beginnen am Freitag, 7. März, um 6 Uhr in der Laurentiuskirche. Nach einer halben Stunde Schweigen, Beten, Hören gibt es ein gemütliches Frühstück mit Brötchen, Kaffee und Tee für alle. Und spätestens um halb acht kann sich jede aufmachen in den Tag. In der nächsten Woche, am 14. März, geht es weiter im Volkeninghaus in Südlengern-Dorf und am 21. März lädt Lydia ein in die Versöhnungskirche.

Termine, Orte und Themen:

- 7. März 2025, 6.00 Uhr, Laurentiuskirche: Fenster auf
- 14. März 2025, 6.00 Uhr, Volkeninghaus: Seufzen
- 21. März 2025, 6.00 Uhr, Versöhnungskirche: Singen
- 28. März 2025, 6.00 Uhr, Arche Noah: Frischer Wind
- 4. April 2025, 6.00 Uhr, Volkeninghaus: Dicke Luft
- 11. April 2025, 6.00 Uhr, Versöhnungskirche: Ruhe finden

Gottesdienstübersicht

	Arche Noah Heidestr. 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstr. 12	Lutherkirche Lutherstr. 14, Kirchlegern	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Str. 72
2. März <i>Estomihi</i>	 11.00 Uhr Wilmer Jung & Alt		 11.00 Uhr Günther	
7. März <i>(Freitag)</i>		 6.00 Uhr Wilmer Frühschicht		
9. März <i>Invocavit</i>		 11.00 Uhr Günther		
14. März <i>(Freitag)</i>			 6.00 Uhr Günther Frühschicht (Volkeninghaus)	
16. März <i>Reminiscere</i>		 11.00 Uhr Reinmuth	 11.00 Uhr Günther Vorstellung Konfis	
21. März <i>(Freitag)</i>				 6.00 Uhr Reinmuth Frühschicht
22. März <i>(Samstag)</i>		 15.00 Uhr Wilmer		
23. März <i>Oculi</i>		 11.00 Uhr Wilmer Vorstellung Konfis		
28. März <i>(Freitag)</i>	 6.00 Uhr Wilmer Frühschicht			
29. März <i>(Samstag)</i>				 18.00 Uhr Reinmuth Vorstellung Konfis
30. März <i>Lätare</i>		 11.00 Uhr Wilmer Region Bünde-Ost		
4. April <i>(Freitag)</i>			 6.00 Uhr Günther Frühschicht (Volkeninghaus)	
6. April <i>Judika</i>		 11.00 Uhr Reinmuth	 11.00 Uhr Günther	
11. April <i>(Freitag)</i>				 6.00 Uhr Reinmuth Frühschicht
13. April <i>Palmarum</i>		 11.00 Uhr Günther		
17. April <i>Gründonnerstag</i>			 19.00 Uhr Günther Tischabendmahl	
18. April <i>Karfreitag</i>		 17.00 Uhr Wilmer Karfreitagsprozession ab St. Josef, Fünfhausenstr. 29		 11.00 Uhr Reinmuth

	Arche Noah Heidestr. 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstr. 12	Lutherkirche Lutherstr. 14, Kirchlengern	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Str. 72
19. April (Samstag)		 23.00 Uhr Wilmer		
20. April Ostern	 6.00 Uhr Lydia-Team	 23.00 Uhr Wilmer Osternacht	 8.30 Uhr mit Frühstück	 11.00 Uhr Reinmuth Literaturgottesdienst „Eine Frage der Chemie“
21. April Ostermontag	 11.00 Uhr Wilmer Jung & Alt			
27. April Quasimodogeniti		 11.00 Uhr Günther		
4. Mai Misericordias Domino		 11.00 Uhr Günther	 11.00 Uhr Wilmer	
10. Mai (Samstag)		 15.00 Uhr Wilmer Konfirmationen		 15.00 Uhr Reinmuth Konfirmationen
11. Mai Jubilate			 10.00 Uhr Günther Konfirmationen	
18. Mai Kantate		 11.00 Uhr Reinmuth Frühlingsfest auf dem Rathausplatz	 11.00 Uhr Konietzko	
24. Mai			 15.00 Uhr Günther	
25. Mai Rogate		 11.00 Uhr Günther		
29. Mai Himmelfahrt		 11.00 Uhr Wilmer Jung & Alt		

Legende

	Regulärer Gottesdienst		Taufgottesdienst		Gottesdienst für Gehörlose
	Gottesdienst mit Abendmahl		Literaturgottesdienst		Gottesdienst in einfacher Sprache
	Gottesdienst mit Kita-Beteiligung		Gottesdienst mit besonderer Musik		Frühschicht (Fastenaktion)
	Gottesdienst „Jung und Alt“		Gottesdienste mit „Schola“		ONE-WAY-Gottesdienst
	Gottesdienst „Laurentius um 11“		Gottesdienst zum Schulanfang		
	Gottesdienst „Laurentius um 5“		Gottesdienst in der Pauluskirche		

Start in die Woche – Gottesdienst am Sonntagabend



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Lydia-Kirchengemeinde
Bünde

am Mittwoch, den 9. April 2025

Abgabestellen:

An der Lutherkirche

Lutherstraße 14, 32278 Kirchlengern

An der Versöhnungskirche

Paul-Schneider-Straße 70, 32257 Bünde

jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



Am 3. Advent fand in der Laurentiuskirche am Sonntagabend statt vormittags um elf ein Gottesdienst zu St. Lucia statt. Sie war eine Heilige, deren Gedenken besonders in Skandinavien begangen wird. Mit einem Lichterkranz auf dem Kopf, den sie getragen haben soll, um sich um die Notdürftigen mit beiden Händen kümmern zu können, findet der Luciaumzug statt. Wegen der Lichtsymbolik feierten wir diesen Gottesdienst am Abend.

Die positiven Erfahrungen mit dieser anderen Uhrzeit möchte Lydia in diesem Jahr immer mal wieder nutzen, um mit einem Verwöhnungsgottesdienst in die Woche zu starten. Der erste Termin ist am Sonntag, den 1. Juni.

Auch Literaturgottesdienste in der Versöhnungskirche werden nach Ostern an Sonntagabenden im 18 Uhr stattfinden. Die Themen und Termine finden sich im nächsten Gemeindebrief.

Ostern erleben

In der Lydia-Gemeinde ist für jeden was dabei

Das Leben geht weiter und es tut gut loszulassen, was belastet. In unterschiedlichen Gottesdiensten spüren Menschen dem Leben nach mit allen seinen Höhen und Tiefen.

Los geht's am **Gründonnerstag, am 17. April, um 19 Uhr in der Lutherkirche**, Lutherstraße 4 in Südlengern-Dorf mit dem Tischabendmahl. Es erinnert an die letzte Mahlzeit, die Jesus mit seinen Jüngern teilte, lässt auf intensive Weise nachempfinden, wie das Teilen von Essen, Trinken, Gedanken und Geschichten das Leben füllen.

Karfreitag geht es weiter um 11 Uhr mit einem klassischen Abendmahls-Gottesdienst **in der Versöhnungskirche**, Paul-Schneider-Straße 68 – 72.

Am Nachmittag trifft man sich **um 17 Uhr an der katholischen St. Josefskirche**. Von dort geht es in einer Prozession zur Laurentiuskirche, wo der Abschluss stattfindet.

Am **Karsamstagabend** spät, wenn es längst dunkel ist, beginnt die Ostersnacht **um 23 Uhr in der Laurentiuskirche**, Bahnhofstraße 13. Mit dabei ist die Bündler Kantorei. Die Glocken läuten um Mitternacht zur Erinnerung an die Auferstehung Christi.

Wer lieber früh aufsteht und mit dem beginnenden Tag das älteste Fest der Christen am **Ostersonntag** begrüßen mag, ist eingeladen morgens **um sechs Uhr in die Arche Noah**, Heidestraße 86–90.

Mit einem zünftigen **Osterfrühstück** für Familien **um 8.30 Uhr** geht es **in der Lutherkirche** und im Volkeninghaus weiter, natürlich mit Abendmahl.

Ein Angebot für Leute, die mit Ostern wenig anfangen können: Mit **Literatur** im Gottesdienst wandern die Gedanken **um 11 Uhr in der Versöhnungskirche** von zeitgemäßen Erfahrungen des Aufstehens und Neubeginns auf die alte Botschaft von Auferstehung und Leben. Aus



dem aktuellen Bestseller „**Eine Frage der Chemie**“ von Bonni Garmus lesen Silke Reinmuth und ihr Team. Ein Gottesdienst zum Zuhören und Nachdenken, ohne Abendmahl, und Musik von Leon Sowa.

Und **Ostersonntag um 11 Uhr** lädt das Jung & Alt Team mit Pfarrer Rainer Wilmer noch einmal ein **in die Arche Noah**. Anschließend gibt es wie immer eine gute Suppe!

Einführung ins Handauflegen



Das Handauflegen als Geste des Segnens und Heilens ist in vielen Traditionen und Kulturen verbreitet und hat auch im Christentum immer wieder eine Rolle gespielt. Deshalb bietet die Seelsorge am Lukas-Krankenhaus am Freitag, dem 11. April, von 16.00 Uhr, und Samstag, dem 12. April, von 9.30 bis 17.30 Uhr, eine Einführung ins Handauflegen an.

Bekannt ist, dass Jesus viele Menschen geheilt hat, und zwar körperlich und psychisch, indem er sie von Krankheiten befreite, aber auch spirituell und sozial, zum Beispiel indem er sie in seine Gemeinschaft aufnahm. Diesen Auftrag, anderen Menschen Gutes zu tun, hat er an seine Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

Pastor Hanno Paul, Pfarrer am Lukas-Krankenhaus Bünde, sagt dazu: „Ich habe mit dem Handauflegen aus der Stille immer wieder gute Erfahrungen gemacht – sowohl im Gottesdienst wie in der Begleitung Einzelner. Ich kann zwar nicht wissen, wie Gottes Kraft im Einzelnen wirkt, aber ich erlebe es immer wieder, dass Menschen dadurch tief berührt werden, und dies zu ihrer Heilung beiträgt.“

Fachfrau für die Einführung ins Handauflegen im April ist Sigrid Rebellius. Sie ist den Weg des Handauflegens seit vielen Jahren gegangen und hat ihre Erfahrungen an viele Menschen weitervermittelt. Sie ist von Anne Höfler autorisierte Lehrerin der Schule der Open Hands. Damit erfüllt die Teilnahme an

diesem Seminar die Voraussetzung, an vertiefenden Weiterbildungen der Schule der Open Hands teilzunehmen.

Gedacht ist das Wochenende für alle, die ausprobieren möchten, ob sie sich dem Handauflegen öffnen möchten oder die ihre Erfahrungen vertiefen wollen.

Tagungsort ist das Gemeindehaus Muckum. Die Kosten betragen einschließlich Pausengetränken 90 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Hanno Paul, Hindenburgstraße 56, Bünde, hanno.paul@kirchenkreis-herford.de. Weitere Informationen zum Handauflegen auch unter: <https://t1p.de/mpmx>

Fasten und Meditation

Ein Angebot der Krankenhauseelsorge – Informationsabend am 11. März/ Fasten vom 20. bis 29. März 2025

Seit 20 Jahren hat die Seelsorge am Lukas-Krankenhaus in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern jedes Jahr in der Passionszeit dazu eingeladen, eine Woche lang in einer offenen Gruppe gemeinsam zu fasten und zu meditieren. Die allabendlichen Treffen fanden bis 2020 in der Kapelle des Lukas-Krankenhauses statt und führten zu vielen guten Begegnungen.

Nachdem eine solche Präsenzveranstaltung im Krankenhaus 2021 nicht möglich war, haben wir gute Erfahrungen mit einem hybriden Angebot gemacht. Dabei bietet die Seelsorge den Fastenaustausch und die Anleitung zur Meditation als Kombination von zwei Möglichkeiten an. Zum einen trifft sich die Gruppe im Evangelischen Gemeindehaus in Bünde-Dünne, zum anderen kann

man auch per Videoschalt oder Telefon teilnehmen. So gibt es bei den abendlichen Treffen die Chance, sich über die Fastenerfahrungen auszutauschen, kleine Impulse zu empfangen und auf Wunsch gemeinsam zu meditieren und sich so auf die Passionszeit einzustimmen.

Als Art des Fastens schlägt die Vorbereitungsgruppe ein Saftfasten nach Buchinger vor, das von den meisten Menschen gut getragen wird. Die anschließende Meditation soll das Gespür für sich selber fördern und helfen, die körperlichen und seelischen Prozesse und Bedürfnisse während des Fastens bewusster wahrzunehmen. Geistlich ist sie eine Möglichkeit, den eigenen Glauben ganzheitlicher zu leben, um sich auch im Alltag der Gegenwart Gottes mit allen Sinnen zu öffnen.

Voraussetzung für diese Woche ist eine gewisse gesundheitliche Stabilität und die Bereitschaft, sich den Herausforderungen des Fastens zu stellen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos, weitere Informationen und die Zugangsdaten finden sich unter: <https://t1p.de/Orpb>

Termine:

- Dienstag, 11 März 2025, 19.30 Uhr: Informationsabend
- 20. bis 29. März 2025: Fasten

Anmeldungen und Rückfragen bei Krankenhauspfarrer Hanno Paul, Telefon: 05223 167-249, E-Mail: h.paul@lukas-krankenhaus.de



Johannespassion: Endlich wieder!



So wie es für manche Musikliebhaber kein Weihnachten ohne das Weihnachtsoratorium geben kann, warten andere in der Passionszeit auf die Bach'sche Johannespassion. Nachdem die Bündler Kantorei diese in den Jahren 1996 und 2016 unter der Leitung des damaligen Kantors Hans-Martin Kiefer einstudiert und aufgeführt hat, gab es schon lange die Nachfrage nach einer Wiederholung unter dem neuen Leiter, Kreiskantor Leon Immanuel Sowa.

Jetzt ist es endlich wieder soweit! Am Palmsonntag, dem 13. April, wird das großartige Werk von Johann Sebastian Bach mit der Bündler Kantorei und dem Orchester Opus 7 um 18 Uhr in der

Pauluskirche aufgeführt und zeigt in sehr eindrucksvoller Art den Weg Jesu von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung.

Karten gibt es im Gemeindebüro, Wehmstraße, beim Stadtmarketing, Bahnhofstraße, und bei Kantoreimitgliedern. Ebenfalls können Karten telefonisch unter 05223 18383900 in der Musikschule zur Abholung an der Abendkasse bestellt werden. Es gibt Karten in Kategorie I zu 25 €, Kategorie II zu 20 € und Kategorie III (Hörplätze) zu 8 €. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt, Ermäßigungen gelten nur für Schwerbehinderte und Studenten.

Reinhild Niederkleine



Kasualien

Taufen (bis zum 31. Januar 2025)

Juli Schnittger

Marlo Serrone

Bestattungen (bis zum 31. Januar 2025)

Maria Jentsch geb. Gaber, 89 Jahre
Anneliese Tacke geb. Bergmeyer, 102 Jahre
Maria Tilman, 95 Jahre
Heinrich Nickel, 94 Jahre
Liese-Lotte Wilke geb. Meyer, 86 Jahre
Dietrich Diekmann, 88 Jahre
Fridhold Darnauer, 89 Jahre
Heinz-Gerhard Lewe, 78 Jahre
Gerhard Heidrenreich, 84 Jahre
Karl Ahlemeier, 85 Jahre
Gerda Stoppkotte geb. Steinmeier, 88 Jahre
Sigrid Clarmor geb. Buße, 88 Jahre
Udo Nauhart, 92 Jahre
Edgar Schönheit, 97 Jahre
Marcel Vogeler, 49 Jahre
Gisela Voges geb. Wiedenbröker, 89 Jahre
Aleksandr Bondarenko, 41 Jahre

Günter Lüdeking, 74 Jahre
Anke Einsle geb. Groth, 79 Jahre
Edeltraud Schoon geb. Rex, 69 Jahre
Erika Wippersteg, 95 Jahre
Herta Eimertenbrink geb. Klemmann, 87 Jahre
Thomas Strathmann, 69 Jahre (?)
Marie Schimmel geb. Jaki, 94 Jahre
Hans-Heinrich Heine, 80 Jahre
Willi Schröder, 92 Jahre
Margret Brokmann geb. Dahrmöller, 89 Jahre
Renate Fenske geb. Sczepanek, 79 Jahre
Gertraud Strauß geb. Stuke, 86 Jahre
Hermann Brüggemann, 100 Jahre
Gerda Schaak, 9. Januar 2025
Gabriele Voigt geb. Reimann, 90 Jahre
Kurt Bleil, 79 Jahre



Danke, Katamba!

Das erste Treffen mit Katamba und Teilen des Arche-Chors fiel zeitlich zwischen die dritte und vierte Corona-Welle im Frühsommer 2021. Bei seiner Bewerbung hinterließ er Eindruck bei den Anwesenden, als er den Sopran in seiner Original-Höhe anstimmte! Wir waren begeistert und hatten ihn da schon in unser Herz geschlossen.

Allerdings dauerte es noch bis zum 25. Oktober 2021 bis wir uns zur 1. Chorprobe trafen. Trotz anfänglicher sprachlicher Barrieren (wir übersetzten aus Englisch und Französisch in den nächsten Wochen) hatte er den Chor aufgrund seiner offenen, fröhlichen und auch selbstironischen Art sehr schnell auf seiner Seite. Was dann folgte, war eine klassische Win-Win-Situation:

Während der Chor von Katambas Musikalität und seiner lockeren Art profitierte, machte der Chor ihn mit Sprache und Kultur (Schlagertexte und Bratwurst) vertraut. Mittlerweile konnten wir auch ohne Dolmetscher miteinander sprechen.

Und der Arche-Chor wuchs: Ein Großteil des Gospel-Chors Kirchlengern verstärkte uns, nachdem es Katamba nicht mehr möglich war dort Chorleiter zu sein.

Die Mitsing-Konzerte in der Arche (einmal im Sommer 2024 und zweimal im Advent 2023 und 2024) waren die Höhepunkte des verstärkten Chors unter der Leitung von Katamba.

**Danke für die wundervolle Zeit mit Dir.
Alles Gute für Dich und Deine Familie.**



Rund ums Kind
Nummernflohmarkt

22. März 2025
von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
im Volkeninghaus Südlengern
Lutherstraße 10, Kirchlengern

Schwangere mit Mutterpass ab 9:30 Uhr

Cafeteria, Grill und Candybar

Wir verkaufen für Sie:

- Babyausstattung
- Spielzeug, Bücher
- Kinderbekleidung bis Gr. 176

Erlös geht an: Kinder- und Jugendeinrichtungen in Südlengern - Dorf

 Der Flohmarkt erstreckt sich über mehrere Etagen. Demnach ist das Einkaufen mit Kinderwagen oder Babyschale nicht möglich! Empfehlenswert ist ein Babytragetuch. Es besteht keine Parkmöglichkeit für Kinderwagen! Sollten diese vor dem Gebäude abgestellt werden, übernehmen wir keine Haftung dafür!

Anmeldung ab dem 22. Februar 2025 unter kinderflohmarkt-suedlengern@gmx.de

mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover *Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025*



Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Kirchentag ist einmalig!

Um einen Tagesausflug zum Kirchentag nach Hannover zu unternehmen und zum Beispiel den Abendsegen (Foto) zu erleben, bietet sich von Bünde aus eine Anreise mit der Bahn besonders gut an.

Mit dem Niedersachsenticket (am besten von Osnabrück nach Hannover planen und in Bünde oder Kirchlengern

zusteigen) ist es besonders preiswert, wenn sich jeweils Kleingruppen zu fünf Personen zusammenfinden. Das Tagesticket kostet für die erste Person 28 Euro und für die zweite, dritte, vierte und fünfte Person je 7 Euro, so dass fünf Personen zusammen für 56 Euro reisen können. Die Tickets gelten nur für Nahverkehrszüge, zu denen der Regionalexpress auch gehört. Er fährt stündlich von Bünde um .39 Uhr und von Kirchlengern um .44 Uhr. Man ist gut eine Stunde unterwegs und kann die Abfahrtszeiten beliebig planen.

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13–14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets/

In kleinen Gruppen mit ähnlichen Interessen lässt sich bei der riesigen Programmviefalt der Kirchentagsbesuch leichter planen. Das Programm an den Veranstaltungstagen ist bereits unter www.kirchentag.de online gestellt.

Die Möglichkeit, den Kirchentag so nah vor der eigenen Haustür erleben zu können, bietet sich so schnell nicht wieder und wir sollten uns das Angebot nicht entgehen lassen.

Text: Otto Pollner + Kirchentag
Foto: Kay Michalak